

BIG LOU'S BIG FIVE

(ITALIEN, DÄNEMARK, FRANKREICH)

Luciano „Big Lou“ Invernizzi ist mit Sicherheit einer der weltbesten Posaunenspieler der Gegenwart in der New Orleans Jazz-Szene. Zusammen mit seinen vier Freunden Guido Cairo, Jesper Cabion Larsen, Pierre-Luc Puig und Keith Minter begeistert er die Massen. Die Musiker dieser Band fesselten viele Zuhörer in verschiedenen Formationen in Davos und spielen immer wieder auch mit Walter Weber's Band. Keith Minter und andere Musiker sind seit Jahren auch mit Sammy Rimington auf Tournee und sind dem ursprünglichen, bescheidenen New Orleans Jazz treu geblieben. Der Klarinettist Jesper Cabion Larsen gehört zu den besten Vertretern der George Lewis Revival Bands. *Bandmitglieder: Luciano „Big Lou“ Invernizzi - tb, Guido Cairo - p, Jesper Cabion Larsen - cl, Pierre-Luc Puig - b, Keith Minter - dr*

THE BOHEM RAGTIME JAZZ BAND

(UNGARN)

Die Bohém Ragtime Jazz Band wurde 1985 gegründet. Schon bald hörte man die jungen Musiker an vielen europäischen Jazzfestivals, so auch schon in Montreux, Ascona, Oslo, Berlin und Sacramento. Ihre Musik wurde von diversen Radio- und Fernsehstationen in Europa und Amerika gesendet. Im Jahr 2003 wurde diese Formation als Jazzband des Jahres in Ungarn ausgezeichnet. Seit 1992 organisieren die Bohém Ragtime Jazz Band in ihrer Heimatstadt Kecskemét das internationale „Bohém“ Ragtime & Jazz Festival. Sie spielten auch schon mit weltberühmten Jazzgrößen zusammen und verwenden den Namen aus Puccinis Oper „La Bohème“. Es heisst deshalb nicht, dass sie Zigeunerblut haben, es heisst ganz einfach, dass sie glücklich und sorglos sind; glücklich beim Spielen von fröhlicher Ragtime und Dixielandmusik und vielem mehr. Diese Formation ist bereits zum zweiten Mal bei uns in Davos zu Gast. *Bandmitglieder: Attila Korb - tb, crt, p, voc, József Lebanov - tp, György Mátrai - bj, g, Miklós Lázár - viol, voc, Tamás Ittzés - p, viol, voc, József Török - sous, b, Alfréd Falusi, - dr, Zoltán Mátrai - cl, sax*

THE CREOLE CLARINETS

(DEUTSCHLAND, INT.)

Der 1956 in Hamburg geborene Klarinettist und Saxophonist Thomas l'Etienne ist in der europäischen und internationalen Jazzszene seit Jahren ein Begriff. Als Solist wie als Bandleader spielte er während der letzten zwanzig Jahre auf fast allen wichtigen Jazzfestivals. Wie kaum ein zweiter Europäer hat der Musiker Sound und Spielweise der grossen New Orleans-Klarinettisten, besonders der der kreolischen Schule eines Albert Nicholas, Barney Bigard oder Jimmie Noone verinnerlicht und weiter entwickelt. Zu „The Creole Clarinets“ gehört auch Uli Wunner, ein Klarinettist und Altsaxophonist erster Qualität. Er und Thomas kennen sich schon seit vielen Jahren – das Zusammenspiel zwischen den beiden ist von unvergleichlicher Tiefe. Auch die weiteren Bandmitglieder zählen zu den herausragendsten Jazzmusikern Europas. Gemeinsam werden die „Creole Clarinets“ das Publikum auch mit seltenen Leckerbissen verwöhnen. *Thomas L'Etienne- cl, sax, Uli Wunner - cl, sax, Andy Crowdy - g, Freddie John - tb, Karel Algoed - b, Norman Emberson - dr,*

DAI KIMOTO & SWING KIDS

(SCHWEIZ)

Dai Kimoto & Swing Kids – der Name steht für pure Lebensfreude. Der Bandleader Dai Kimoto ist in Japan geboren und aufgewachsen. Mit 18 begann er seine Profikarriere als Trompeter in einer Big-Band in seiner Heimat Okayama. Mit 25 schliesslich wanderte er aus nach Europa. Er spielte in verschiedenen Orchestern, so bei Max Greger in München, bei Pepe Lienhard und am Opernhaus in Zürich. Seine ganz grosse Liebe und Stärke liegt jedoch in der Arbeit mit Kindern. In den Swing Kids hat er eine „Traumband“ aufgebaut. Die 14 Kinder im Alter von neun bis 16 Jahren aus dem St.Galler und Thurgauer Bodenseeraum spielen Jazz- und Big-Band-Sound auf höchstem Niveau. Auf ihren Konzerttours in den USA im Sommer 2006 und in Japan im Sommer 2005 und Herbst 2009 haben die Swing Kids international eine grosse Fangemeinde für sich eingenommen. Begeisterte Rückmeldungen kommen nicht nur aus Tokio und New York, sondern auch aus Paris, London, Kopenhagen, Barcelona, Buenos Aires, Sydney - kurz: aus der ganzen Welt. Schönen Klang, starken Ausdruck, rhythmische Präzision, Freude im und am Musizieren, grossen Enthusiasmus – all das können Sie mit dieser Formation erleben. Dai Kimoto & Swing Kids haben den Kulturpreis des Kantons Thurgau für das Jahr 2009 erhalten. Dies ist eine ausserordentliche Ehre. Lassen Sie Ihr Herz von der Band erobern.

Dai Kimoto – tp, voc, Sandro Riedener – tp, Jan Serwart – tp, Jessica Galliker – tp, Eva Würth – tp, Valérie Lanter – tb, Jakoba van der Linde – tb, Matthias Heinzmann – sax, Nico Geiser – sax, Flavio Hodel – sax, Patrick Bischof – sax, Carole Serwart – b, Linda Hodel – dr,

THE FALLEN HEROES

(ENGLAND)

Die Brüder Emile und Ben Martyn gründeten die Band „The Fallen Heroes“ nach ihrer Rückkehr nach Europa; zuvor hatten sie viele Jahre in New Orleans gelebt. Die Band spielt jene Musik, die sie liebt: Blues, Jazz und mit New Orleans Street beat. Sie beziehen ihre Einflüsse sowohl vom New Orleans Rhythm and Blues der alten Schule als auch vom moderneren urbanen Stil der letzten Jahrzehnte. Der instrumentale „Sound“ der Band ist mit Saxophon, Trompete, Klavier, Schlagzeug und Bass aufgebaut. Dazu kommt ihr Sänger Ben Martyn, der auch eigene Songs schreibt, die sich als noch populärer erweisen als die interpretierten Klassiker. Die Band ist schon verschiedentlich bei internationalen Jazzfestivals und sogar in TV-Sendungen aufgetreten. Show-Einlagen sind das Markenzeichen dieser Gruppe. Die Band verfügt über eine ungeheure Energie, ist optisch sehr ansprechend und wendet sich vor allem an jüngere Zuhörer, damit diese faszinierende Musik eine Chance hat zu überleben und noch viele Menschen begeistern wird. Auf vielseitigen Wunsch kommen diese Musiker bereits zum 4. Mal nach Davos. *Emile Martyn – dr, Ben Martyn – b, voc, Paul Bonner – tp, Tom Kincaid – p, John Ruscoe – g, Juilan Webster-Greaves - sax*

THE GAMBIT JAZZMEN

(ENGLAND)

Die Gambit Jazzmen kommen ursprünglich aus Kent (England) und wurde 1982 gegründet. Diese Formation ist bekannt für sehr gute, heisse New Orleans Musik. Sie haben ein sehr grosses Repertoire aus den 20-iger, 30-iger und 40-iger Jahre, die zum zuhören und tanzen geradezu einlädt. Wie vor vielen Jahren die Bands von Ken Colyer, Kid Ory und Geroge Lewis haben die Gambit Jazzmen eine starke musikalische Zusammensetzung, die eine tolle Atmosphäre auf jeder Bühne kreieren. Der Bandleader Pete Lay (Schlagzeug), spielte in den 70-iger und 80-iger Jahren unter anderem bei Ken Colyer . Er weilte oft in New Orleans und hat dadurch sehr viele Freunde gefunden. Das OK Davos Sounds Good freut sich sehr, diese tolle Formation zum zweiten Mal in Davos begrüßen zu dürfen. *Pete Lay – dr, John Rodgers – cl, sax, Dave Waskett – crt, Barry Weston – tb, Roger Link – sous, Chris Marney – bj,g,*

GENE'S PO' (POOR) BOYS BRASS BAND

(ENGLAND)

Die Elysian Fields Avenue in New Orleans reicht vom Pontchartrain See bis zum Mississippi. An dieser berühmten Strasse findet man den besten „po' boys Sandwich Laden“ der ganzen Stadt. Dies zumindest behaupten die Einheimischen. Der Name dieses Ladens ist „Gene's Po' Boys“. Die Brüder Emile und Ben Martyn haben längere Zeit an der ebenso berühmten Burgundy Street in New Orleans gelebt und kennen diesen Shop, der diese Brassband „taufte“. Die Martyn-Brüder - in Davos durch die „Fallen Heroes“ bekannt wie beliebt – haben die Band im Sommer 2008 in London gegründet. Ihr Stil ist sowohl traditionell wie auch „funkig“ und ihre Stücke fordern das Publikum immer wieder zum mitsingen auf. Die lebendige und unterhaltsame Truppe wird von ihrem Grand Marshall Maia Martyn (mit Wurzeln in Papa New Guinea) unterstützt. Das OK freut sich sehr, diese junge Brass Band erstmals in Davos begrüßen zu dürfen. Welcome!

Emile Martyn – sn dr, Ben Martyn – dr, Paul Bonner – tp, Allen Beechey – tp, Freddie Legendre – tb, Graham Hughes – sous, Julian Webster-Greaves – sax, Maia Martyn – Grand marshall

THE GINGER PIG BAND feat. ELAINE MCKEOWN (voc)

(ENGLAND)

Im Jahr 1975 gründeten die Gebrüder Richardson diese Band. The Ginger Pig ist seit ihrer Gründerzeit stark durch afro-amerikanische und hauptsächlich auch durch die Musik aus New Orleans beeinflusst. In den folgenden Jahren arbeitete die Formation mit der afrikanisch-karibischen Gemeinschaft im Vereinigten Königreich zusammen und entdeckte dabei einen neuen Stil, der heute Afro-Brit genannt wird. Seit ihrer Gründung unternahm die Band zahlreiche Tourneen durch Europa und die USA. Zudem spielte sie mit vielen grossen Namen des New Orleans Jazz. The Ginger Pig ist die Hausband des Black Bottom Clubs in Northhampton – eine der ersten Livemusik-Bühnen des Vereinigten Königreichs. Sie spielen diesen Sommer zum ersten Mal in Davos.

Elaine McKeown, die in Davos bereits sehr bekannte Sängerin, ist eine ganz wichtige Ergänzung dieser Band. Sie hat ein unglaublich grosses Repertoire an Lieder, die sie alle auf ihre eigene typische Art interpretiert. Das OK Davos Sounds Good ist stolz, diese Band nach vielen Versuchen erstmals in Davos begrüßen zu dürfen.

Colin Richardson – dr, John Richardson – p, Finlay Milne – tp, Elaine McKeown – voc, Jonny Boston – sax,cl, Gary Witts – tb, Brian Harding – g, Lee Jackson – b, Gerry Elliott – prc, Jake Richardson – prc,

LARRY'S BLUES BAND

(SCHWEIZ)

Wer gelebt hat, kennt den Blues. Und Bluesdoctor Larry Schmucki, ein Urgestein der Schweizer Blues-Szene hat gelebt. Seit 40 Jahren zieht er durchs Land. Die Umgebung beginnt zu verschwimmen, wenn der Gitarrist Larry Schmucki zu einem seiner engagierten Soli abhebt. Er hat den Blues im Griff und im Blut und bringt ihn gekonnt bis in die Finger. Sein unverkennbares, virtuoses und gefühlsvolles Gitarrenspiel begeistert immer wieder von Neuem. In der Schweiz gibt es nicht viele Musiker, die für den Inbegriff des Blues stehen. Ebenfalls in dieser Band spielt Markus Fritzsche. Der coole Tieftöner und Bassist der Spitzenklasse spielte bereits Ende der 60iger Jahre mit Larry zusammen. Er komponiert und produziert Musik für Spiel- und Werbefilme. Die Filmmusik zur Soap-Serie „Lüthi & Blanc“ stammt aus seiner Feder. Die dritte Kraft in dieser Formation ist Beat Aschwanden. Der groovige Drummer hat jeden Beat drauf. Er spielte unter anderem mit Andreas Vollenweider und mit Yello zusammen. *Larry Schmucki – g, Markus Fritzsche – b, Beat Aschwanden -dr*

THE MAGNOLIA JAZZBAND feat. TOPSY CHAPMAN (voc)

(NORWEGEN)

Der Posaunist und Bandleader Gunnar Gotaas gründete diese Band 1972 und war mit seinen Musikern immer dem New Orleans Revival verpflichtet. Der inzwischen verstorbene Forscher Bill Russell hat in den 40er Jahren diese fast vergessene Musik mit den Aufnahmen von Bunk Johnson und George Lewis wieder belebt und die Magnolia Jazzband führt diese Tradition weiter. Seit 1977 sind die Musiker persönlich mit New Orleans verbunden, wo auch einige ihrer Aufnahmen entstanden sind. Die Mitglieder der Band gehören weltweit zu den besten Vertretern dieser Musikrichtung.

TOPSY CHAPMAN

(NEW ORLEANS USA)

Topsy Chapman stammt aus Kentwood, Louisiana und wurde wie die meisten Schwarzen von Kirchenmusik und ihrem Vater, der Gesangslehrer war, bereits im frühen Alter geprägt. Nach der High School zog sie nach New Orleans und gründete dort einen Gospelchor. Sie ist weit gereist und hat unzählige Konzerte in Europa, in Südamerika und Japan unternommen, dies vor allem auch als Sängerin in der Broadway Show „One Mo Time“. Hier ist eine der seltenen Gelegenheiten, Topsy live in Europa zu sehen und zu hören!

Gunnar Gotaas – tb, Georg Michael Reiss – cl, sax, Arild Holm – bj, Anders Bjornstad – tp, Hakon Gjesvik – p, Torstein Ellingsen – dr, Per Hobbel – b, Topsy Chapman - voc

THE N'AWLINS BRASS BAND (HOLLAND)

Der Auftritt und die Paraden von Brass Bands gehören inzwischen zum festen Bestandteil in Davos und es ist den verschiedenen Orchestern immer eine grosse Ehre, am Davos Sounds Good mitwirken zu dürfen. Auch die N'Awilins Brass Band aus Holland kommt wieder gerne zurück und zählt – wie wir wissen – zu den Besten ihres Fachs, zumal ihr Bandleader und Trompeter Jan Wouters durch seine verschiedenen Auftritte in der Vergangenheit in Davos bestens bekannt ist. Die Band versteht es, die traditionellen Elemente des New Orleans Jazz mit modernen Einflüssen zu verbinden. Ihr daraus entstehender „Funk“ und „Groove“ ist das Kennzeichen dieser Formation. Die Brassband spielt an vielen Festivals in Europa und es ist uns eine Freude, sie in Davos wieder präsentieren zu dürfen.

Jan Wouters – crt, voc,

THE NEW ORLEANS Z'HULUS (BELGIEN, ENGLAND)

Der Bandleader und excellente Schlagzeuger Maurice van Eyck pflegt seit über 50 Jahren mit unermüdlicher Hingabe den New Orleans Jazz und hat massgeblich zur Erhaltung dieses Stils beigetragen. Er spielte mit vielen schwarzen Musikern der vergangenen Zeit und gilt heute weltweit als legendärer Musiker. Ein weiterer Weltstar in dieser Band ist ganz sicher John Defferrary . Er ist heute einer der renommiertesten Holzbläser im New Orleans-Stil: Ein äusserst erfahrener und versierter Musiker mit einem sehr persönlichen Stil, auch am Saxophon und als Sänger. Die Z'Hulus sind wunderbare Vertreter des New Orleans Jazz und erinnern uns bestens an die Revival Jahre. Sie können sich zurücklehnen, geniessen , rumhüpfen oder tanzen; Sie werden auf jede Art und Weise von dieser Band begeistert sein.

Maurice van Eyck – dr, Dan Verkruysse – tp, Philippe De Smet – tb, John Defferary – cl, sax, Emile van Pelt – p, Vasco De Couter – g, Brian Turnock - b

WALTER WEBER & GIGI MARSON and FRIENDS (SCHWEIZ, ITALIEN, INT.)

Walter Weber ist in Davos seit vielen Jahren als Musiker und musikalischer Leiter des Jazzfestivals sehr bekannt. Sein virtuoses Klarinettenspiel wird weit über die Landesgrenzen geschätzt.

Gigi Marson hat zuerst klassische Musik studiert und dann bald zum traditionellen und modernen Jazz gewechselt. Er hatte verschiedene Auftritte in der Town Hall von New York, im Convention Center von Hong Kong, am Konservatorium von Mailand und Padova. Öfters war er auch Gast Organist in der Canaan Baptist Church von Harlem, N.Y. und hat mit dessen Gospelchor verschiedene Aufnahmen gemacht. Es verwundert nicht, dass Gigi Marson auch auf der Orgel zu einem wahren Meister wurde.

In der Kirche St. Theodul in Davos Dorf sowie in der alten kleinen Kirche von Monstein können diese beiden Ausnahmekönner bewundert werden. Vor allem werden Hymnen und Spirituals auf die feinste und schönste Art zelebriert. Zu einigen Stücken werden sich auch noch weitere Freunde der beiden Ausnahmemusikern gesellen.

Walter Weber – cl, Gigi Marson - org

WALTER WEBER'S INTERNATIONAL NEW ORLEANS JAZZ BAND (SCHWEIZ, INT.)

Walter Weber spielt mit seiner Band auf gefühlsvolle Art den alten Jazz aus der Zeit des New Orleans Revivals der 40er Jahre. Das Repertoire umfasst alle gängigen Standards, aber auch leisere Balladen, Blues und Boogie Woogie. Vorbilder sind die verschiedenen Bands von George Lewis, Bunk Johnson oder Jim Robinson. Alle Musiker von Walter Weber waren mehrmals in der Hauptstadt von Louisiana, eben New Orleans, um die Musik und ihre Einflüsse an Ort und Stelle zu studieren und sie weiterhin für ein breiteres Publikum in Europa lebendig erhalten zu können. Die Philosophie besteht vor allem darin, „Good old New Orleans Music“ im Revival-Stil der 40-er Jahre mit hoher Qualität und fast unverstärkt am Leben zu erhalten. Die Band schöpft ihr grosses Repertoire aus dem schier unerschöpflichen Fundus von Kompositionen und Hits aus über zwei Jahrhunderten, was natürlich auch Spiritual, Jazzstandards, Blues, Hymnen und Hits bis in die 60-er Jahr beinhaltet.

Bandmitglieder: Walter Weber – cl, Doug Kennedy – bj, Hansjörg Schaltenbrand – b, Dave Donohoe – tb, Johannes Wunner – p, Thomas Jähn – dr

MARSON'S MILANO JAZZ BAND (ITALIEN)

Marson's Milano Jazz Band eine Jazzformation aus Italien, welche seit vielen Jahren den traditionellen Jazz zelebriert. Sie gilt als eine der besten Bands aus Italien. Einige ihrer Mitglieder sind seit den 50iger Jahre im Geschäft. Die Band hat an vielen Jazzfestivals in Italien und Europa teilgenommen. Speziell an dieser Band ist das Spiel zwischen Vater und Sohn. Gigi Marson ist ein begnadeter Pianist, der schon viele Auftritte in Davos hatte. Sein Sohn Giacomo ist ebenso talentiert wie sein Vater. Sein virtuoses Tompetensspiel hat schon viele Zuhörer verzaubert. Giacomo Marson ist auch Mitglied der in Davos bestens bekannten „Pegasus Brass Band“. *Gigi Marson – p, Giacomo Marson – tp, Vittorio Sigbaldi – dr,*

Legende der Instrumente

b	-	Bass
bj	-	Banjo
cl	-	Klarinette
crt	-	Cornet
dr	-	Schlagzeug
g	-	Gitarre
org	-	Orgel
p	-	Piano
prc	-	Percussion
sax	-	Saxophon
sndr	-	Trommel
sous	-	Susaphon

tb	-	Posaune
tp	-	Trompete
viol	-	Violine
voc	-	Gesang